

Energieeffiziente und platzsparende Drosseln nach Schutzart IP66 für den externen Aufbau

Graben-Neudorf, August 2016. SMP Sintermetalle Prometheus GmbH & Co KG (SMP) stellt Drosseln vor, die nach der Schutzart IP66 vor Wasser und Staub geschützt sind. Die Bauelemente werden zum Beispiel zur Stromdrosselung bei Umrichtern in rauen Umgebungsbedingungen eingesetzt, darunter Schienenfahrzeuge oder Anwendungen auf Ölplattformen.

Die Schutzart IP66 erlaubt es den Drosseln, außerhalb der Umrichter angebracht zu werden. Eine solche Einbauart hat den Vorteil, dass die von der Drossel erzeugte Wärme nicht innerhalb, sondern außerhalb des Umrichters entsteht. Die niedrigere Innentemperatur des Umrichters macht eine Wärmeabfuhr durch Ventilatoren überflüssig und spart somit Energie. Der externe Aufbau hat den weiteren Vorteil, dass der Umrichter in wesentlich kleineren Abmaßen konzipiert werden kann. Für die Drossel selbst ist der externe Aufbau von Vorteil, weil sie der im Einsatzbereich zu erwartenden Umgebungstemperatur angepasst werden kann. Während zum Beispiel im Inneren von Umrichtern bei Bahnanwendungen Temperaturen von 70 bis 80° C auftreten können, beträgt bei externem Aufbau die zu erwartende Außentemperatur bei unterflur angebrachter Elektronik höchstens um die 40° C.

SMP hat selbst für Anwendungen auf Ölplattformen auf hoher See, wo mit Sonneneinstrahlung, Seewasser, Regen und chemischen Gasen zu rechnen ist, Drosseln mit Schutzanstrich für den externen Aufbau entwickelt. Um die Montage außerhalb der Umrichter zu erleichtern, bietet SMP die Drosseln mit speziellen Montagehalterungen an. Die Drossel und das Montageblech befinden sich außerhalb des Gerätes, die Anschlussleitungen über eine abgedichtete Öffnung im Inneren.

Neben den Bauelementen nach Schutzart IP66 bietet SMP induktive Bauelemente je nach Anwendung als Einleiterdrosseln, Einzeldrosseln, Drosselmodule oder Filter an. Alle Bauelemente sind RoHS- und REACH-konform und CE- und EAC-zertifiziert, die verwendeten Materialien sind UL-gelistet. Nahezu 100 Prozent der Produkte werden kundenspezifisch gefertigt, wobei auch die Entwicklung und Produktion der Werkstoffe im Haus und kundenspezifisch erfolgt. Bauelemente von SMP finden Einsatz in industriellen



Anwendungen aus den Bereichen Leistungselektronik, Automatisierung und Signalverarbeitung, in antriebstechnischen Anwendungen, darunter Bahntechnik, Elektromobilität und Schiffstechnik, in der Medizintechnik, bei erneuerbaren Energien und in der konventionellen Energieversorgung sowie in der Luft- und Raumfahrt.

Bild:

Drossel von SMP mit der Schutzart IP66



SMP stellt aus:

Electronica 2016, Weltleitmesse für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Elektronik, 8. bis 11. November 2016, München: Halle B6 Stand 157

Unternehmensinformation:

SMP Sintermetalle Prometheus GmbH & Co KG mit Hauptsitz in Graben-Neudorf bei Karlsruhe entwickelt und produziert induktive Bauelemente sowie weichmagnetische Werkstoffe, Kerne und Formteile. Der Werkstoffkundespezialist Dr.-Ing. Vasilios Gemenetzi gründete 1982 das Unternehmen zur Herstellung von Sintermetallen nach einem selbst entwickelten Verfahren. Seit 1994 ist SMP auf die Herstellung von elektronischen Bauelementen spezialisiert. Die Werkstoffkunde spielt bei der Entwicklung der äußerst verlustarmen induktiven Bauelemente nach wie vor eine herausragende Rolle: Die für die Bauelemente verwendeten Pulververbundwerkstoffe werden kundenspezifisch für jede Anwendung eigens entwickelt und hergestellt. Im Laufe der Jahre hat sich das mittelständische Familienunternehmen auf dem Weltmarkt zu einem der bedeutendsten Anbieter von Bauelementen mit weichmagnetischen Werkstoffen in industriellen Anwendungen entwickelt. Um den ganzen Produktionszyklus abdecken zu können, wurde im Jahr 2008 ein weiteres Werk für die eigene Entwicklung und Herstellung von



Pulverwerkstoffen gegründet. 2011 hat SMP die Produktion mit einer Kunststoffspritzerei erweitert, um Spulenträger und Isolationssysteme für die Bauelemente selbst entwickeln und herstellen zu können. Nahezu 100 Prozent der Produkte werden kundenspezifisch gefertigt und mit einer Exportquote von über 50 Prozent weltweit vertrieben.

Kontakt für Leseranfragen:

SMP Sintermetalle Prometheus GmbH & Co KG
Ottostraße 4
D-76676 Graben-Neudorf
Tel.: 07255 716 0
Fax: 07255 716 160
E-Mail: info@smp.de
Internet: www.smp.de

Kontakt für Redaktionsanfragen:

TPR International
Christiane Tupac-Yupanqui
Postfach 11 40
D-82133 Olching
Tel.: 08142 44 82 301
E-Mail: c.tupac@tradepressrelations.com
Internet: www.tradepressrelations.com

Für ein Belegheft an TPR International danken wir Ihnen.